

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1893

47 (22.9.1893)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 22. September 1893.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:	Nr. 85269. B. Verbot der Einfuhr von Krahwolle nach Dänemark.
Nr. 85552. B. Winterfahrplan 1893/94.	Nr. 85323. B. Uebernahme und Uebergabe der Güter seitens der Zugbeamten.
Sonstige Bekanntmachungen:	Nr. 81698. B. Betriebsöffnungen und Mittheilungen.
Nr. 84960. B. Winterfahrplan der Bodensee-Dampfsboote.	Nr. 82513. B. Mittheilungen.
Nr. 84961. B. Verkauf des Kursbuches.	Aufgefundenes Geld.
Nr. 85268. B. Verbot der Einfuhr von Geldmünzen nach Belgien.	Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 85552. B.

Den Winterfahrplan 1893/94 betreffend.

Mit dem 1. Oktober l. J. tritt der Fahrplan für den Winterdienst auf den Großherzoglich Badischen Eisenbahnen in Kraft.

Die neuen Fahrpläne für den Dienstgebrauch und zwar sowohl die für die Unterweisung des gesammten Personals bestimmten Dienstfahrpläne in tabellarischer und graphischer Form als auch die zum Anschlag in den Vorhallen und Wartesälen zc. der Stationen erforderlichen Plakatsfahrpläne sowie die von hier aus erlassenen allgemeinen Vollzugsbestimmungen werden alsbald an die Bezirksbeamten behufs weiterer Maßnahme zur Abgabe gelangen.

Dieselben sind in der festgesetzten Weise an die unterstellten Stationen bezw. Beamten zu vertheilen, womit zugleich die anlässlich des Fahrplanwechsels weiter erforderlichen Anordnungen unter Beobachtung der bestehenden Vorschriften zu treffen und die als nothwendig erscheinenden Belehrungen zu ertheilen sind.

Auf längstens den 29. d. Mts. haben die Bezirksbeamten telegraphische Anzeige darüber anher zu erstatten, daß das gesammte ihnen unterstellte Personal auf den neuen Fahrplan unterwiesen ist.

Plakatsfahrpläne zum Verkaufe an das Publikum können Seitens der Stationen in üblicher Weise von der Verlagshandlung (Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei dahier) bezogen werden.

Karlsruhe, den 21. September 1893.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

J. B.

König.

Sonstige Bekanntmachungen.

Fahrplan.

Nr. 84960. B. Mit dem 1. Oktober d. J. beginnt der Winterdienst der Bodensee-Dampfboote nach Maßgabe des besonders zur Ausgabe gelangenden Fahrplanes.

Kursbuch.

Nr. 84961. B. Diejenigen Stationen, welche ihren Bedarf an Kursbüchern zum Verkauf für den kommenden Winterdienst dem diesseitigen Fahrplänenbureau noch nicht angemeldet haben, werden unter Hinweis auf D.B. 153 des Geschäftskalenders hieran erinnert.

Gleichzeitig werden die Stationskassen zur pünktlichen Darnachachtung darauf aufmerksam gemacht, daß der Erlös aus verkauften Kursbüchern vom Sommerdienst 1893 für den Monat **September** mit Großh. Eisenbahnhauptkasse vorschriftsgemäß zur Verrechnung zu kommen hat.

Güterverkehr.

Nr. 85268. B. Die belgische Regierung hat die Einfuhr aus Bronze, Kupfer und Nickel geprägter Geldmünzen, soweit sie in Belgien keinen gesetzlichen Kurs besitzen, verboten.

In Rundmachung 11 ist hiebon auf Seite 22 Vormerkung zu machen.

Nr. 85269. B. Außer der Einfuhr von Lumpen ist jetzt auch die Einfuhr von Krahwolle aus Deutschland nach Dänemark verboten, soweit nicht die Krahwolle laut vorgelegten vollgiltigen Attestes karbonisirt oder gewaschen und bis zu 80 Grad Celsius erhitzt worden ist. Verfügung Nr. 54059. B. (Verordnungsblatt vom laufenden Jahre Seite 112) ist hiernach zu berichtigen.

Auf Seite 26 der Rundmachung 11 ist hiebon Vormerkung zu machen.

Nr. 85323. B. Zur Regelung des Verfahrens bei der Uebergabe von Gütern von diesseitigen Stationen und diesseitigem Fahrpersonal an fremdes Fahrpersonal bzw. an fremde Stationen sind besondere Bestimmungen getroffen worden, welche in einem zu §. 45

der Güter-Abfertigungs-Vorschriften ausgegebenen Deckblatt niedergelegt sind.

Die wiedereingeführte Impresse h. Nr. 24 b (Abgabennachweis) ist vom Material- und Druckfachenbureau zu beziehen.

Für Unterweisung des Fahrpersonals haben die Großh. Betriebsinspektoren Sorge zu tragen.

Betriebsöffnungen und Mittheilungen.

Nr. 81698. B.

I. Eröffnung neuer Strecken.

- Am 7. August d. J. die Lokalbahn Jsebelj - Csakobár (Betriebsleitung Szegebin, Ungar. Staatsbahn) 8,4 km. Stationen: Jsebelj und Csakobár.
- Am 14. August d. J. die schmalspurige Lokalbahn Borossebes - Menyháza (Vereinigte Arader und Eszaber Eisenbahn) 21 km. Stationen: Borossebes, Szelerjan-Prezest P. W., Bohany P. W., Dezna, Ravna P., Monyháza P. W., Menyháza-südd. P. G., Menyháza.
- Am 16. August d. J. die normalspurige Lokalbahn Sauwerd - Noodeschool (Niederl. Staatsbahn) 26,8 km. Stationen: Sauwerd, Winsum, Baslo, Warfum, Usquert, Uithuizen, Uithuizermeeden, Noodeschool.

Die Strecken unter 1 und 3 sind Vereinsbahnstrecken.

II. Schließung von Stationen.

Am 1. August d. J. ist die Station Uj-Dombóvár der Ungarischen Staatsbahn für den Eil- und Frachtgutverkehr geschlossen worden.

III. Aenderungen in den Befugnissen der Stationen.

- Am 20. August d. J. wurde die Haltestelle Budapest-Pitéró (Ungar. Staatsbahn) auch für den Wagenladungs-Frachtgutverkehr eröffnet.
- Am 1. September l. J. wurde die Station Lushtentij (Oesterr. Nordwestbahn) für den Gesamtverkehr eröffnet.
- Am 1. Oktober d. J. wird der Haltepunkt Alt-Rahlstedt (Lübeck-Büchener Bahn) für den Gesamtverkehr eröffnet.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist hiebon entsprechende Vormerkung zu machen.

Nr. 82513. B. Mit 1. Oktober d. J. werden die bisherigen Stationen des Bezirks der Königl. Eisenbahndirektion (linksh.) in Köln: Ehrenfeld, Vongerich, Nippes alter Bahnhof und Nippes Central-Werkstätte allgemein die Bezeichnungen

Köln Ehrenfeld,
Köln Vongerich,
Köln Nippes alter Bahnhof,
Köln Nippes Hauptwerkstätte

erhalten.

Vom genannten Tage ab müssen dementsprechend Frachtgutsendungen, welche nach einer der vorgenannten 4 Stationen oder nach Köln Süd, Köln Thürmchen oder Köln Rheinstation bestimmt sind, die vollständige Stationsbezeichnung, so wie sie hier vorsteht, in der Frachtbrief-Adresse tragen. Fehlt die Nebenbezeichnung (Ehrenfeld, Vongerich u. s. w.), so sind die Sendungen auf Köln Gereon zu den für diese Station bestehenden Frachtsäzen abzufertigen.

Auf Eilgutsendungen für Köln Ehrenfeld, Köln Vongerich und Köln Nippes Hauptwerkstätte findet vorstehende Bestimmung sinngemäße Anwendung, jedoch mit der Maßgabe, daß beim Fehlen der Nebenbezeichnung (Ehrenfeld u. s. w.) Abfertigung der Sendungen auf Köln Eilgut-Abfertigung stattfindet.

Ferner wird mit dem 1. Oktober d. J. in allen in Betracht kommenden Verkehren die Güterstation Köln Pantaleon als Tariffstation aufgehoben. Dieses dient von dem genannten Zeitpunkte ab bis auf Weiteres nur noch als Ladestelle des Güterbahnhofes Köln Süd und zwar innerhalb der jetzt bestehenden, am 10. September 1892 veröffentlichten Verkehrsbeschränkungen und unter Anwendung der Entfernungen und Tariffsäze für den lehterwähnten Bahnhof.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 15. September im Bereiche des Bahnhofes in Appenweier eine Geldbörse mit 37 M. 02 Pk;
- am 17. September im Bereiche des Bahnhofes in Denzlingen der Betrag von 10 M.

Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. August l. J. gnädigst geruht, den Obermaschinenmeister Heinrich Janson zum Maschineningenieur I. Klasse, den Maschineninspektor, Oberingenieur Heinrich Kuttruff in Heidelberg unter Verleihung des Titels Obermaschinenmeister zum Vorstand der Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte und den Maschineningenieur I. Klasse Emil Hallensleben zum Maschineninspektor in Heidelberg zu ernennen.

Mit Entschliesung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 30. August l. J. wurden

Maschineningenieur I. Klasse Heinrich Janson der diesseitigen Generaldirektion und Maschineningenieur I. Klasse Johann Gugler bei diesseitiger Generaldirektion dem Großh. Maschineninspektor in Heidelberg zugetheilt.

Materialverwalter und Bahnmeister Franz Anton Dischinger, bisher bei der Main-Neckar-Eisenbahn, wurde in gleicher Eigenschaft behufs Verwendung als technischer Assistent in den Dienst der diesseitigen Verwaltung übernommen.

Ernannt:

zu Expeditionsassistenten:

Eisenbahnassistent Heinrich Schifferdede,
" Adolf Krembs,
" Friedrich Stephan,
" Albert Langenbrunner,
" Ludwig Mayer,
" Leopold Stober,
" Markus Lehmann,
" Oskar Mößner,
" Emil Scheeder;

zu Lokomotivführern:

Lokomotivheizer (Reserveführer) Johann Walter,
" " Karl Bischoff,
" " Josef Dreher,
" " Karl Wurz,
" " Martin Rimmler;

zum Kassendiener:

Kanzleidiener Leopold Schindwein.

